Blickpunkt

21. Jahrgang | Februar 2023

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde E L S T E R A U E

Gemeinde E L S T E R A U E mit den Ortschaften

- B O R N I T Z
- D R A S C H W I T Z
- G Ö B I T Z
- K Ö N D E R I T Z
- L A N G E N D O R F
- P R O F E N
- R E H M S D O R F
- R E U D E N
- S P O R A
- T R Ö G L I T Z

GEMEINDE ELSTERAUE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn dieser Blickpunkt erscheint, haben wir schon wieder Mitte Februar des neuen Jahres 2023. Dennoch möchte ich Ihnen zunächst noch alles Gute, vor allem Gesundheit, für dieses neue Jahr wünschen.

Zunächst möchte ich Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass alle aktuellen Bekanntmachungen der Gemeinde und der Verwaltung (z. B. Öffnungszeiten bzw. kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten, Straßensperrungen usw.) auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde-elsteraue.de zeitnah bekannt gemacht werden. Direkt auf der Startseite gibt es die Rubrik „Aktuelles“, unter der solche organisatorischen Hinweise und auch viele andere aktuelle Neuigkeiten veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie sich hier, da es in letzter Zeit vermehrt dazu gekommen ist, dass Bürger ihr Anliegen nicht vortragen bzw. erledigen konnten. Vorteilhaft ist es grundsätzlich, vor einem Besuch in der Gemeinde anzurufen, damit der zuständige Sachbearbeiter für ihr Anliegen auch anwesend ist und somit Verärgerungen bzw. unnötige Fahrten vermieden werden können.

In der Verwaltung der Gemeinde laufen z. Z. die Arbeiten an geplanten bzw. bereits begonnenen großen Maßnahmen, wie Sie in den folgenden Artikeln lesen können. Außerdem wird mit Hochdruck an der Erarbeitung des Haushaltes 2023 gearbeitet. Dies ist keine leichte Aufgabe, da der Haushaltsentwurf sich etwa auf Vorjahresniveau bewegen und damit ein großes Defizit zwischen Ausgaben und Einnahmen aufweisen wird. Aus diesem Grund ist es erforderlich, das Haushaltskonsolidierungskonzept fortzuschreiben, in welchem alle Möglichkeiten der Einnahmeverbesserung bzw. Ausgabenreduzierung aufgezeigt werden müssen. Die Gemeinde erhält Zuweisungen und Zuschüsse, um ihre zahlreichen Aufgaben zu erfüllen, ist aber auch verpflichtet, ihre Kosten durch eigene Einnahmen zu decken. Ein weiterer Knackpunkt ist die Fertigstellung der offenen Jahresabschlüsse, ohne die eine Haushaltsgenehmigung seitens der Kommunalaufsicht nicht erfolgen wird.

Abschließend möchte ich noch einige Ausführungen zu einem Thema machen, welches in den letzten Wochen für viel Gesprächsstoff gesorgt hat – die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Elsteraue. Die Verwaltung hatte bereits im Bekanntmachungsblatt und auf der Internetseite darüber informiert, dass auf Grund von Sparmaßnahmen durch den enormen Preisanstieg bei den Energiekosten und auch durch die Umsetzung der Energiepolitik der Landes- und Bundesregierung die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet ab Januar 2023 von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr abgeschaltet wird. Der Preisanstieg bei den Energiekosten stellt auch für den Gemeindehaushalt eine große, zusätzliche finanzielle Belastung dar. Bisher wurden Energiekosten von 180.000,00 Euro jährlich benötigt, durch die derzeitige Erhöhung muss bei gleichem Verbrauch mit Kosten von ca. 300.000,00 Euro gerechnet werden. Durch die Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr rechnen wir mit einer Einsparung von ca. 60.000,00 Euro pro Jahr.

Bei der Einstellung der Zeitschaltuhren ist es in einigen Straßenabschnitten in den Ortschaften noch zu Unregelmäßigkeiten bei den Ein- und Ausschaltzeiten gekommen. Die Verwaltung hat bei Bekanntwerden sofort die erforderlichen Maßnahmen zur Korrektur eingeleitet. Wir sind dabei aber auch weiterhin auf die Informationen der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Defekte Leuchten oder fehlerhafte Ein- und Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung können telefonisch bei der Gemeinde Elsteraue oder im Bürgermelder auf unserer Internetseite gemeldet werden.

Die Entscheidung für die getroffene Maßnahme ist der Gemeinde Elsteraue nicht leichtgefallen und wurde gewissenhaft abgewogen. Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Ihr Bürgermeister

Andreas Buchheim

Energetische Sanierung Kita „Kinderträume“ Profen

Auch heute möchte ich Sie über den aktuellen Baufortschritt der Sanierung der Kita „Kinderträume“ in Profen informieren. Die Dacheindeckung konnte Mitte Dezember fertig gestellt werden. Die Anbringung der Fallrohre erfolgt nach Fertigstellung der Fassade. Im Dachgeschoss sind die Trockenbauarbeiten abgeschlossen. Nun werden die notwendigen Trockenbauarbeiten im Erdgeschoss folgen.

Auf Grund der Witterung im Dezember sowie im Januar konnten die Arbeiten an der Fassade nur eingeschränkt fortgesetzt werden.

Der Bodenleger beginnt mit seinen Vorarbeiten. Mit Abstimmung der Kitaleitung wurden die entsprechenden Bodenbelage bemustert und ausgewählt. Zudem wird mit der Installation des Kneippbeckens begonnen. Die Rohinstallation im Gewerk Elektro ist weitestgehend abgeschlossen.

Insgesamt schreiten die Sanierungsarbeiten gut voran.

Buchheim
Bürgermeister

Informationen zum geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Tröglitz

In seiner Sitzung am 01.03.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue den Beschluss zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Tröglitz, Am Park, beschlossen. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister beauftragt, Fördermittel zur Sicherung der Gesamtfinanzierung zu beantragen.

So hat der Fachbereich Ordnungswesen in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung Sachsen-Anhalt gestellt. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. So wurden durch das Landesverwaltungsamt alle 4 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung abgelehnt. Da die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel zugunsten der Feuerwehr-Fahrzeugförderung verwendet wurden, hat das Land für Baumaßnahmen im Bereich Brandschutz eine neue ELER-Förderung eröffnet (gemäß den Regelungen des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung im Ländlichen Raum). Auch diese Chance hat die Gemeindeverwaltung Anfang des Jahres 2022 genutzt und einen entsprechenden Antrag eingereicht. Da die geforderten Unterlagen (Entwurfsplanung der Leistungsphase 3) bis zur Abgabefrist noch nicht vorgelegt werden konnten, wurde auch dieser Antrag abgelehnt. Über 4 Jahre hat die Gemeindeverwaltung versucht, Fördermittel zur Finanzierung des Vorhabens zu bekommen. Da die weiteren Aussichten dafür schlecht sind, hat der Bürgermeister Ende 2021 entschieden, mit der Umsetzung des Vorhabens auch ohne Fördermittel zu beginnen

Im Juni 2021 wurde durch den Fachbereich Ordnungswesen ein Antrag auf Vorbescheid beim Bauordnungsamt des Burgenlandkreises gestellt, um abzuklären, ob die Errichtung des Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Tröglitz in 06729 Elsteraue OT Tröglitz, Am Park auf dem gemeindeeigenen Grundstück planungsrechtlich möglich ist. Zur Prüfung wurde seitens des Burgenlandkreises ein Schallgutachten gefordert. Nach Vorlage des schalltechnischen Gutachtens wurde seitens des Bauordnungsamtes mit Bescheid vom 18.01.2022 die Zulässigkeit des Vorhabens am geplanten Standort bestätigt.

Ende des Jahres 2021 hat der Fachbereich Ordnungswesen in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle die Ingenieurleistungen öffentlich ausgeschrieben. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens hat der Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 21.06.2022 die Beschlüsse zur Vergabe der Planungsleistungen gefasst. Die Ingenieurleistungen wurden in 4 Lose aufgeteilt und an unterschiedliche Ingenieurbüros vergeben. Der Leistungsbeginn für die Ingenieure war der 01.07.2022. Innerhalb von 4 Monaten haben die Architekten und Ingenieure in enger Zusammenarbeit und in vielen Abstimmungsgesprächen mit der Gemeindeverwaltung von der Grundlagenermittlung über die Vorplanung abschließend eine Entwurfsplanung zum neuen Feuerwehrhaus vorgelegt. In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 08.11.2022 wurden durch alle Ingenieure die Entwurfsplanungen vorgestellt. Mit der Entwurfsplanung konnte erstmals auch eine detaillierte Kostenschätzung vorgelegt werden. Danach betragen die Investitionskosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses 3,5 Millionen Euro. Diese Kosten sind im Haushalt der Gemeinde Elsteraue eingeplant. Wegen der derzeit vorherrschenden Baupreisentwicklung ist es aus Sicht der Gemeindeverwaltung erforderlich, im Haushaltplan einen „Puffer“ von 500.000 Euro zu haben. Damit sollten im Haushalt für 2023 Baukosten von insgesamt 4,0 Millionen Euro eingeplant werden. Da der Gemeinde Elsteraue zur Finanzierung des Vorhabens keine Eigenmittel zur Verfügung stehen, muss das Vorhaben kreditfinanziert werden.

Die Gemeinderäte erhielten in der Sitzung am 08.12.2022 die Entwurfsplanung und die Kostenschätzung zur Information. Aus der Sitzung ergab sich eine durch ein Gemeinderatsmitglied beantragte Beschlussfassung zur Entwurfsplanung. Um Zeitverzögerungen bis zur nächsten regulären Sitzung im März 2023 zu verhindern, wurde eine Sondersitzung des Finanz- und Hauptausschusses zur notwendigen Vorberatung und des Gemeinderates zur Beschlussfassung am 21.12.2022 einberufen. Wegen der zu geringen Anzahl der anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie des Gemeinderates war die

erforderliche Beschlussfähigkeit nicht gegeben und eine Beratung und Beschlussfassung konnte somit nicht erfolgen.

So kam es am 12.01.2023 erneut zur Einberufung des Finanz- und Hauptausschusses und des Gemeinderates. Im Beisein von vielen Mitgliedern der Feuerwehren der Gemeinde Elsteraue wurde nach zahlreichen Diskussionen, Debatten und auch gestellten Änderungsanträgen schlussendlich Dank der uneingeschränkten Befürwortung des Projektes durch die Fraktionen „Freie Bürgerlisten“ und „Die Linke“ dem Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung zugestimmt. Damit kann die Verwaltung die Erstellung der Genehmigungsplanung durch die Ingenieurbüros beauftragen. Diese ist für die Beantragung einer Baugenehmigung beim Bauordnungsamt des Burgenlandkreises erforderlich. Nach Vorliegen der Baugenehmigung ist durch die Ingenieurbüros die Ausführungsplanung zu erstellen, um danach die Vergabe der Bauleistungen vorbereiten zu können. Es sind also noch einige bürokratische Hürden zu nehmen.

Für die notwendige Baufeldfreimachung ist nicht nur der auf dem gemeindeeigenen Grundstück vorhandene Garagenkomplex abzureißen, vielmehr ist auch die Beseitigung von vorhanden Gehölzen notwendig. Dafür wurde durch den Fachbereich Bauwesen am 22.09.2022 ein Antrag auf Baumfällungen bei der unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises gestellt. Daraufhin wurde die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung für die Beseitigung der vorhandenen Gehölze am 27.10.2022 erteilt. Die auszuführenden Arbeiten werden bis zum festgesetzten Termin (28.02.2023) durch die Kameraden der Feuerwehr selbst vorgenommen.

Für den Abriss des Garagenkomplexes werden durch den Fachbereich Bauwesen die bestehenden Pachtverträge zum 30.04.2023 gekündigt.

Es wird wohl noch etwas Zeit vergehen, bis die eigentlichen Bautätigkeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar werden. Aber Ende des Jahres 2024 könnte es so, wie auf dem beigefügten Ausblick, aussehen.

Buchheim
Bürgermeister

Ende der Zettelwirtschaft in der Schule

Eltern der Grundschulen Tröglitz und Rehmsdorf erhalten Nachrichten und Termine per App

Seit dem 01.01.2023 informieren die Lehrer der Grundschulen die Eltern mit der Stay Informed App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

Die Schulleitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die SchülerInnen, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt. Die Kosten für die Stay Informed App amortisieren sich fast vollständig durch Materialeinsparungen.

Das Kollegium der Grundschulen Tröglitz und Rehmsdorf freut sich über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Lehrern, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die Stay Informed App den Eltern, besser und direkter informiert zu sein. Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Stay Informed App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern in der Schule bei der Schulleitung oder im Sekretariat der Schulen. Eltern, die kein Smartphone besitzen, können über die browser-basierte Eltern-Web-App ohne Mehraufwand auf alle Informationen und Termine zugreifen.

Die Schulen werden Digital

Auch in der Gemeinde Elsteraue werden die Schulen mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt Schule digitalisiert. So haben die Grundschulen Tröglitz und Rehmsdorf mehrere digitale Tafeln zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 erhalten. Nach dieser Lieferung kam es durch verschiedene Probleme jedoch zu Liefer- und Dienstleistungsengpässen, so dass erst in diesen Winterferien die dringend benötigten Firewalls und Acces-

spoints geliefert und installiert wurden, welche für WLAN in den Schulgebäuden und einen sicheren Zugriff auf das Internet sorgen sollen. Mit dem dann verfügbaren WLAN können nun auch die bereits vorhandenen Tablets in den Klassenräumen der Schulen eingesetzt werden. In naher Zukunft werden zwei weitere digitale Tafeln für jede Schule beschafft und im Laufe des Jahres sollen weitere Tablets mit Ladewagen folgen.

Buchheim
Bürgermeister

An alle Anzeigenkunden für den „Blickpunkt“

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Gemeinde Elsteraue hat seit 01.01.2023 einen neuen Vertragspartner für die Erstellung der Gemeindezeitung „Blickpunkt“, das Druckhaus Blochwitz in Zeitz. Das Druckhaus Blochwitz ist bereits auf mehrere Anzeigenkunden bezüglich der Schaltung von Annoncen zugegangen. Bitte beachten Sie, wenn Sie eine Anzeige im „Blickpunkt“ aufgeben wollen, dass Sie dem Druckhaus Blochwitz alle relevanten Angaben und Daten übermitteln, da **keine Bestandsdaten-Übergabe stattfand** und es demzufolge nicht über ihre in der Vergangenheit erstellten Daten verfügt.

Bei Fragen zum Anzeigentext, den Kosten o. ä. können Sie sich an die verantwortlichen Mitarbeiter im Druckhaus Blochwitz, Frau Hilbert und Herrn Bauer, unter der Telefonnummer: 03441 8047-31 + 32 oder per E-Mail: **blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info** wenden.

Die Gemeinde würde sich sehr freuen, wenn Sie auch weiterhin die Herausgabe unserer Gemeindezeitung mit ihren Annoncen unterstützen.

Buchheim
Bürgermeister

Sehr geehrte Anwohner, Gewerbetreibende und Freunde der Elsteraue, wir freuen uns, den Blickpunkt wieder für Sie herstellen zu dürfen sowie auf eine gute Zusammenarbeit. Als modernes Familienunternehmen mit über 80-jähriger Tradition stehen wir in der Region für die Produktion hochwertiger Druck- und Werbesachen, Mediendesign & Werbetechnik mit unserem Namen. Unsere regionalen und überregionalen Kunden schätzen die Qualität unserer Arbeit, die zuverlässige Durchführung der Aufträge und die qualifizierte Beratung rund um Satz und Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung, Lettershop, Werbemailing sowie Werbetechnik. Als multifunktionales Dienstleistungsunternehmen freuen wir uns auch über Ihre Anfragen über den Blickpunkt hinaus.

80 JAHRE blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK
03441 8047-0 info@blochwitz.info · Baderstr. 6 · 06712 Zeitz

ORTSCHAFT BORNITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bornitz,

das Jahr 2023 ist nun schon im vollen Gange und ist schon wieder ein paar Wochen alt. Es soll für alle ein Jahr mit Gesundheit, Glück und Erfolg, ein Jahr voller Zuversicht und Hoffnung werden.
Endlich starten unsere Bornitzer Vereine wieder ihre Aktivitäten. Altgewohnte Veranstaltungen finden auch in diesem Jahr wieder statt, wie zum Beispiel im Februar die Karnevalsveranstaltungen des BKC, die Maifeier des Heimatvereins und im Sommer ein Sportfest des SV Eintracht Bornitz oder der Tag der offenen Tür bei der FFW Bornitz.
In diesem Jahr wollen wir auch wieder einen Arbeitseinsatz zur Verschönerung unseres Dorfes durchführen. Wir rufen dazu schon einmal alle fleißigen Helfer, Vereine und Gewerbetreibenden von Bornitz auf. Einige Projekte haben wir schon im Blick und für Ideen und Anregungen aus ihren Reihen sind wir natürlich ebenfalls offen. Wir freuen uns schon auf eine rege Beteiligung.
Wie immer erfolgt die Information zu den einzelnen Veranstaltungsterminen über den „Blickpunkt“, Aushänge oder Flyer in den Briefkästen.
Bis dahin wünscht Ihnen der Ortschaftsrat Bornitz alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Roger Stielke

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Kramer, Dieter	zum 70. Geburtstag

im Januar

Krüger, Heidrun	zum 80. Geburtstag
Bachmann, Ute	zum 80. Geburtstag
Oehler, Ulrich	zum 85. Geburtstag

im Februar

Apelt, Siegfried	zum 80. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Jutta und Siegfried Apelt
am 09.02.2023

ORTSCHAFT DRASCHWITZ

Planung für den ersten Teil des Jahres in Draschwitz

Das neue Jahr ist nun schon wieder ein paar Tage alt. Wir wünschen unseren Einwohnern ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr. Wir begrüßen ebenfalls unsere neuen Einwohner.

Ein paar Schneeflocken haben uns gleich im Januar verwöhnt und einige Kinder waren mit dem Schlitten unterwegs. So begann das neue Jahr mit vielen schönen Momenten.

Unser Ortschaftsrat traf sich bereits, um einige Themen und Termine abzustimmen.

So ist im März wieder eine Frauentagsfeier geplant. Interessierte sollen sich bitte bei Elfriede Nowak melden.

Für unsere Blumenschalen suchen wir „Paten“. Leider sind einige Pflanzschalen, z. B., an der Bushaltestelle, manchmal arg am Vertrocknen. Es wäre schön, es finden sich liebevolle Hände, die den Blumen ab und zu Aufmerksamkeit und Wasser geben. Die Paten erhalten von der Ortschaft ein kleines Dankeschön, welches wir zum Osterfeuer überreichen.

Unser Gemeinderaum steht ab sofort wieder zur Verfügung. Wir möchten gern die Einrichtung gemütlich und frisch gestalten. Dazu benötigen wir Möbel und auch eine neue Küchenteile haben wir gedacht. Nun unser Aufruf an euch, wer würde dabei helfen? Zum einen benötigen wir passende Möbel oder wer möchte beim Aufbau der Möbel und Einbau der Küche helfen?
Bitte bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates melden.

Das OSTERFEUER ist wieder Gründonnerstag geplant. Dazu laden wir schon heute auf unseren Sportplatz ein. Ab **18.00 Uhr** geht's los und wir freuen uns über zahlreiche Gäste bei netten Gesprächen am Feuer. Vielleicht gibt es auch weitere Ideen dazu?

Alle Einwohner haben die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anregungen, Ideen und Wünschen an den Ortschaftsrat zu wenden.

Kontakte:

Ortsbürgermeister	André Schumann / Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon:	034424 21035
Email:	ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

So wünschen wir unseren Einwohnern, ob Alt oder Jung, einen guten Start in den Frühling,

Corina Trummer
im Namen des Ortschaftsrates

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Januar

Nowak, Jörg	zum 70. Geburtstag
Jahn, Uwe	zum 75. Geburtstag
Rümmler, Ursula	zum 70. Geburtstag
Glanz, Bernd	zum 75. Geburtstag
Pretzsch, Brigitte	zum 70. Geburtstag

im Februar

Sturm, Steffi	zum 70. Geburtstag
Anders, Manfred	zum 90. Geburtstag

ORTSCHAFT GÖBITZ

Das neue Jahr 2023 hat begonnen und ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Göbitz, Maßnitz und Torna ein erfolgreiches neues Jahr.

Ortsbürgermeister
Gerald Glück

Was tut sich in dieser Winterzeit in unseren Orten

Voll Freude möchte ich darüber berichten, dass der Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ e.V. im Zentrum von Göbitz eine kleine, ältere Scheune, welche sich in direkter Nachbarschaft zum 2021/2022 errichteten „Naturerfahrungsraum Mühle Göbitz“ befindet, zu einem Artenschutzobjekt umgestaltet. Die Maßnahme zielt darauf ab, vor allem Fledermäuse anzusiedeln. Natürlich sollen am Objekt auch

unsere heimischen Vogelarten nisten. Der Eigentümer des Objektes hat zur Umnutzung seine Zustimmung erteilt. Ich möchte mich ganz herzlich für die Initiative beim Landschaftspflegeverein, Herrn Rainer Helms und Herrn Dr. Lothar Stahl, bedanken.

Die letzte Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung am Graben Schwennigke in der Flur Göbitz wurde Mitte Januar im Bereich des Grabens Schwennigke zwischen dem Ostrauer Weg in Torna und dem Zulauf des Krimmitzschener Grabens begonnen. Auch beinhaltet diese Maßnahme die Profilierung eines Teilstückes des Krimmitzschener Grabens am Zulauf zur Schwennigke.

In einer separaten Baumaßnahme werden Restleistungen zur Einbringung von Wasserbausteinen an den neu errichteten Durchlässen des Krimmitzschener Grabens in Torna erbracht.

In Torna wurde im Auftrag des Landschaftspflegevereins „Mittleres Elstertal“ mit der Umnutzung der nicht mehr in Betrieb befindlichen alten Klinkertrafostation begonnen. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um ein Artenschutzprojekt für Fledermäuse.

Ihr Ortsbürgermeister
Gerald Glück

Christmette am 24.12.2022

Nach 3 Jahren Zwangspause fand am Heiligabend 2022 um 22.00 Uhr endlich wieder unsere Christmette in der Dorfkirche Maßnitz statt. Voller Spannung, Erwartung und auch Skepsis bereiteten wir Vereinsmitglieder alles vor. Hoffentlich war unsere traditionelle Veranstaltung bei unseren Freunden und Interessenten nicht in Vergessenheit geraten. Am Heiligabend wurden wir dann positiv überrascht. Nach dem Einläuten füllte sich der Kirchraum sehr rasch mit einem gemischten Publikum aus Alt und Jung. Unter den erwartungsvollen Blicken konnten wir auch Besucher aus vielen unserer Nachbardörfer begrüßen.

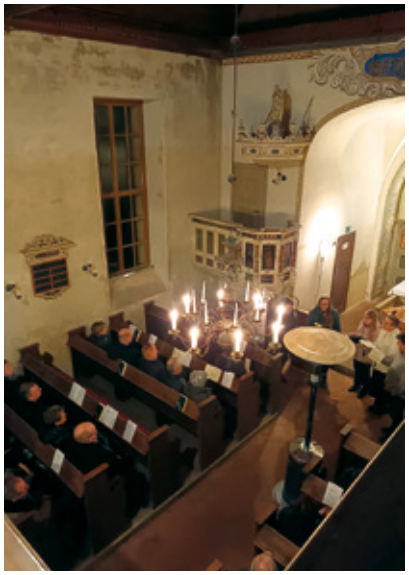


Bild: Wilfried Zimmermann, Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz

Das Programm, welches Kantor Dirk Zimmermann zusammengestellt hatte, bestach durch Vielseitigkeit und exzellenter musische Qualität. Er selber ließ die Orgel unserer Kirche würdevoll und mit Pathos erklingen. Seine Sängerkollegen Olaf Günther (Groitzsch), Tabea Schmidt (Groitzsch), Carola Kahle (Elstertrebnitz) und Sarah Zimmermann (Maßnitz) überzeugten mit klassischen und modernen Weihnachtsliedern. Die Andacht war ein Wechselspiel von Orgel, Chor, Solos, Weihnachtsgeschichte (vorgetragen von Beate Langemann) und dem Gesang mit den Besuchern. Eine Atmosphäre der inneren Ruhe, Besinnlichkeit und auch Zufriedenheit breitete sich in der Kirche aus. Mit langanhaltendem Beifall dankten die rund 60 Besucher den Akteuren.

Mit Glühwein und Gesprächen in und außerhalb der Kirche bis spät in die Nacht hinein klang der Abend aus. Dank an alle Helfer und Künstler! Die nächste Veranstaltung ist schon in Vorbereitung und findet zum Osterfest statt.

Beate Vogel,
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

Kurz notiert

„Hof Göbitz“ öffnet wieder

Nein, es ist kein Aprilscherz. Egal, wie das Wetter sein wird am 1. April: für Andrea Hilser und ihren „Hof Göbitz“ soll der erste April-Sonnabend der kulinarische Start in die neue Saison sein. Sonnabends und sonntags ab 12.00 Uhr will sie dann nicht nur über ihr Catering-Angebot, sondern auch wieder auf dem Hof, im Biergarten und unterm Dach ihre Gäste verwöhnen. Nicht zuletzt dürfte es interessant sein, wie sie, ihre Familie und so manche Helfer über die Winterszeit dem geschichtsträchtigen ehemaligen Gasthof „Zum weißen Hirsch“ wieder zu neuem Glanz verholfen haben.

Astschnitt fürs Walpurgisfeuer

Am wärmenden Walpurgis-Feuer zur Vertreibung des Winters soll es auch in diesem Jahr in Göbitz nicht fehlen. Traditionsgemäß nimmt der Dorfclub Göbitz diesen ersten Höhepunkt im Vereins- und Dorfleben des neuen Jahres in die Hand: zunächst wieder mit der Annahme von Astschnitt am ehemaligen Sportplatz an der Werbenhainer Straße. Das passiert in Absprache mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Elsteraue an zwei Tagen im März: wirklich nur Astschnitt, keineswegs also Heckenschnitt, Wurzeln, Laub oder gar Abfälle jeglicher Art. Außerhalb der beiden offiziellen Termine ist es nicht erlaubt, Astschnitt auf dem Göbitzer Sportplatz abzulegen.

Astschnittannahme:
Sonnabend, 4. März 2023 von 9.30 bis 12 Uhr
Sonnabend, 25. März von 9.30 bis 12 Uhr

Maria Barsi

Zusammenhalt tut not

Wir können schon stolz darüber sein, was die kleinste Ortschaft der Gemeinde Elsteraue mit unseren drei Dörfern Torna, Maßnitz und Göbitz auf die Beine zu stellen in der Lage

ist, sei es nun mit dem Förderkreis Kirche Maßnitz, der Dorfgemeinschaft Torna, den Göbitzer Keglern, der Freiwilligen Feuerwehr Maßnitz oder dem Dorfclub Göbitz. Corona hin, Corona her, die Pandemie hat manches einfrieren lassen, aber nun taut es wieder auf und das ist gut so, um nicht zu sagen Herzerwärmend.

Da kann man durchaus auch gelegentlich zu den Nachbarn schauen. Natürlich hat jeder seine Favoriten in den Nachbardörfern, sei es aus familiären oder freundschaftlichen Gründen oder einfach so aus Neugierde. Wir waren in der Vorweihnachtszeit zu entsprechenden Festen in Minkwitz, Prehlitz-Penkwitz und Bornitz und das war richtig schön. Der Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung hatte zur ersten Taubenausstellung nach Corona in den Könderitzer Saal eingeladen, viele Besucher aus allen Altersgruppen kamen und freuten sich über die gute Organisation. Und am 27. Januar fand eine sehr würdevolle, beeindruckende Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Buchenwald/Außenstelle Wille an der Gedenkstätte am ehemaligen Rehmsdorfer Bahnhof statt.

Völlig unterschiedliche Aktivitäten, die uns in unserer Gemeinde zusammenbringen und den Zusammenhalt fördern. Und Zusammenhalt, den brauchen wir, gerade in diesen schwierigen Zeiten.

Maria Barsi

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Heidler, Christa — zum 70. Geburtstag

im Januar

Pfeiffer, Hildegard — zum 85. Geburtstag

im Februar

Heidler, Dietmar — zum 75. Geburtstag

Sie haben Interesse an einer Anzeige?
Alle Infos dazu finden Sie unter **blickpunkt.blochwitz.info** oder **telefonisch 03441 8047-0.**

ORTSCHAFT KÖNDERITZ

Weihnachtssingen in Traupitz schon fast eine Tradition

Alphorn, Glockenklang und Weihnachtslieder sind schon ein paar Jahre in Traupitz am Heiligabend zu hören.

Bei Kinderpunsch für die Jüngeren und Glühwein für die „Reiferen“ singt, wer immer auch möchte oder hört den weihnachtlichen Gesängen (Solo oder „Traupitzer Kinderchor“) und den Musikern (wir haben da einige Talente in unserem kleinen Ort) zu. Allen zur Freude ein gemeinsames Singen in der Heiligen Nacht! So eine schöne Bescherung!

Übrigens so am Rande: Die Bescherung gibt es in Traupitz trotzdem, es soll sogar ein Rotrock gesehen worden sein…

Ihre Ortsbürgermeisterin
S. Plaul

Ein neues Jahr…

hat begonnen. Der Heimatverein Wasserdörfer wünscht Ihnen viel Gesundheit und viel Erfolg für neue Vorsätze, Ideen und Projekte. Bevor wir über Neues berichten können, hier nochmal ein kurzer Rückblick auf das alte Jahr.

Am 15.12.2022 lud der Heimatverein Wasserdörfer und unsere Ortsbürgermeisterin Sigrid Plaul zur Seniorenweihnachtsfeier in die Baracke nach Minkwitz ein. Dafür wurde die „Froschheede“ aufgehübscht und weihnachtlich dekoriert. Auch ein Weihnachtsbaum durfte nicht fehlen.

41 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und so gab es ein gemütliches Beisammensein mit Stollen, Plätzchen und Kaffee bei weihnachtlichen Klängen. Als besonderes Highlight organisierten wir einen „Chor“. Alle Anwesenden waren kurzerhand Chormitglieder und zum Mitsingen verpflichtet. Unter der Leitung von Katrin Pusch (Mitglied im Gemischten Chor Elstertal e.V) wurden Weihnachtlieder angestimmt und alle sangen mit. So manch unentdecktes Talent kam da zum Vorschein.

Mein Eindruck: alle Anwesenden haben es genossen, zusammen zu sein, sich auszutauschen und einen schönen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zu verbringen.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, sowie an die Freiwillige Feuerwehr Minkwitz, welche an der Organisation, Vorbereitung und bei der Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren.

M. Hering
Heimatverein Wasserdörfer

Feuerwehr sammelt Weihnachtsbäume für Neujahrsfeuer

Am Samstag, den 07.01.2023 wurden in der Elsteraue, durch die FFW Minkwitz zahlreiche Weihnachtsbäume, welche das Ende der Weihnachtszeit bedeuten, eingesammelt.

Sechs Jugendliche der FFW Minkwitz, trafen sich 13.30 Uhr am Gerätehaus. Von dort ging es, gemeinsam mit weiteren Kameraden und entsprechenden Fahrzeugen, in die Orschaften Könderitz, Etzoldshain, Wadewitz, Traupitz und anschließend zurück nach Minkwitz.
Stolze 50 Weihnachtsbäume wurden somit erfolgreich eingesammelt.

Bei einem kleinen gemeinsamen Fest ab 17.00 Uhr an der Minkwitzer Baracke, wurden diese dann vor den Augen zahlreicher Besucher verbrannt.

Bei Roster und warmer Suppe, nebst Glühwein und Bier, wurden die Abendstunden am lauschigen Feuer von Groß und Klein bei Musik und Tanz genossen.

Ein großer Dank an alle Beteiligten, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben und all denen, die uns dabei nach Kräften unterstützt haben.

S. Krause
FFw Minkwitz

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Landmann, Edgar	zum 70. Geburtstag
Hellmig, Rainer	zum 75. Geburtstag
Meinhardt, Gerlinde	zum 85. Geburtstag

im Januar

Jantsch, Helmut	zum 75. Geburtstag
Baumgarten, Erika	zum 85. Geburtstag

im Februar

Przybilla, Roswitha	zum 75. Geburtstag
Gutzeit, Barbara	zum 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Ursula und Siegfried Faßhauer am 29.12.2022

ORTSCHAFT LANGENDORF

Rentnerweihnachtsfeier in Staschwitz

Rückblickend hatte der Ortschaftsrat Langendorf zum 3. Dezember 2022 alle Senioren der Ortschaft Langendorf auf die Festwiese nach Staschwitz eingeladen. In seiner Begrüßungsrede machte Ortsbürgermeister Dieter Kirschner auf die zurückliegende schwere Zeit aufmerksam und überraschte auch nicht damit, dass die Ortschaft nur ganz kleine Schritte im ablaufenden Jahr vermelden kann. Klamme Kassen in der Gemeinde lassen auch spüren, dass von Investitionen in unseren Orten keine Rede sein kann.

Umrahmt wurde der Nachmittag vom Auftritt des Männerchores Michelwitz durch immer wieder gern gehörte weihnachtliche Weisen.

Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck, alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie in vorgerückter Stunde Wiener Würstchen bzw. Soljanka verging die Zeit bei angeregten Gesprächen relativ schnell. Die etwa 30 Besucher bedanken sich beim Ortschaftsrat und natürlich bei den Mitgliedern des Heimatvereines für den gebotenen Service.

E. Fenn
Ortschronist

Es hat die warme Frühlingsnacht die Blumen hervor getrieben...

Der Frühling hat für uns Menschen seit jeher magische Kräfte; er lässt die Natur nach einem langen Winter wieder erblühen, beschenkt uns mit neuer Kraft und Energie, zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht und weckt in manchem von uns die Lust auf Veränderung. Und diese Lust sollten wir nutzen! Lassen Sie Ihre Ideen sprudeln: sei es beim umdekorieren der eigenen Wohnung oder beim „aufhübschen“ nicht mehr ganz taufrischer Möbelstücke. Versuchen Sie etwas Neues; dafür gibt es keine bessere Zeit als den Frühling!

Besuchen Sie unser Fest, das diesen Frühling feiert: Genießen Sie ein Glas Wein und etwas Herzhaftes, oder lieber einen guten Kaffee und frisch gebackenen Kuchen? Nebenbei lässt sich mit Freunden noch herrlich im Laden und auf dem Hof stöbern und wer weiß, vielleicht können wir Ihnen ja einen kleinen Anstoß geben...

Besuchen Sie uns doch einfach zu
Quippini`s Frühlingserwachen
Samstag, den 22. April 2023 von 11.00 – 18.00 Uhr
Luckaer Str. 17 in Langendorf

Sandra Schwarzburg

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Januar

Schulz, Udo	zum 70. Geburtstag
Jung, Hans-Dieter	zum 80. Geburtstag
Rothe, Liane	zum 70. Geburtstag
Remmers, Norbert	zum 80. Geburtstag

im Februar

Fickler, Hans-Joachim	zum 75. Geburtstag
Stolze, Sabine	zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT PROFEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

die ersten Wochen des neuen Jahres sind vorbei und alle warten auf den Frühling. Jetzt läuft aber erst einmal die närrische Zeit und dann sehen wir weiter.

Schauen wir noch einmal zurück ins Jahr 2022. Die Ortschaft hat im letzten Jahr wieder einige Vereine und Institutionen finanziell unterstützt.

Es gingen an:	SV Eintracht Profen	1.600,- Euro
	FFW Profen	900,- Euro
	Evangelische Kirchengemeinde	1.000,- Euro

und die Gemeinde erhielt 2.000,- Euro für die Sanierung des Wasserbeckens im Kindergarten. Wir hoffen, dass der Pool im Sommer fertig ist, damit die Kita-Kinder nach dem Umzug ihr Kneippkonzept allumfassend durchführen können.

Das Jahr 2023 hat auch wieder seine Höhepunkte. Es wird am Ostersamstag ein Osterfeuer geben. Die Feuerwehr lädt zum Maibaumsetzen ein und am 1. Advent wird der Weihnachtsmarkt zum Verweilen einladen.

Auch der Sport kommt nicht zu kurz. Am 1. Juliwochenende wird unser Sportfest durchgeführt und im September (10.) gibt es eine neue Auflage des Mibrag-Halbmarathons. Ich hoffe auf gutes Wetter und vor allem viele Besucher, die unsere Veranstaltungen zu einem Erfolg werden lassen.

Zum Schluss: Der neue Wanderweg (Neuseen Challenge), welcher auch durch Profen führt, hat Wegweiser bekommen. Der Eine oder Andere hat sich im Dorf vielleicht schon über die Sportschuhe gewundert, die hier und da an den Lichtmasten und Schildern hängen.

Dies sind die Wegweiser für die Wanderer. Der Weg kommt von Lucka, verläuft durch die Elsterwiesen und gelangt über das Tiergehege und die Lützkewitzer Brücke ins Dorf. Auf dem Markt wird eine Stempelstelle eingerich-

tet. Es geht dann über die Pegauer Straße, an der ehemaligen Sparkasse vorbei und in Lützkewitz wieder auf den Elsterradweg Richtung Groitzsch, Pegau und Werben. Insgesamt ist die Strecke 160 km lang und Profen ist der einzige Streckenabschnitt in Sachsen-Anhalt. Im Frühjahr wird die Strecke freigegeben. Mal sehen wie der neue Weg angenommen wird. Es gibt Tagesabschnitte und man kann Punkte sammeln. Im März kann man ja dann auch wieder die Krokusse bewundern. Es wurden im Herbst 1.200 neue Zwiebeln gesteckt, die sich hoffentlich in den nächsten Jahren gut vermehren.

Ich wünsche ihnen eine schöne Zeit und vielleicht sehen wir uns zum Osterfeuer.

Ihr Ortsbürgermeister

Weihnachtsfeier in unserer Kindertagesstätte

Am 16.12.2022 fand in unserer Kindertagesstätte die Weihnachtsfeier statt. Wir starteten den Tag gemeinsam mit einem gesunden Frühstück. Nach unserem Frühstück stieg die Spannung und alle haben gelauscht, wann es doch endlich an der Tür klopft. Dann war es endlich so weit, der Weihnachtsmann war da. Alle waren aufgeregt und fragten sich, was er wohl mitgebracht hat. Der Sack war prall gefüllt. Es gab ein Bällebad, Barbiepuppen, einen Puppenwagen und viele weitere tolle Geschenke für die Kinder. Natürlich haben die Kinder gleich alle Geschenke ausgepackt und waren den ganzen Vormittag damit beschäftigt, dass neue Spielzeug zu erkunden und auszuprobieren. Es war eine sehr tolle Weihnachtsfeier.

Warnwesten für unsere Kinder

Am 29.09.2022 hatten wir Besuch von ADACUS, dieses Projekt hat der ADAC angeboten. Die Kinder festigten ihre Kenntnisse, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und worauf man unbedingt achten sollte. Mit dieser Teilnahme sicherten wir uns die Kinderwarnwesten. Diese haben wir erfolgreich beim Spaziergang eingeweiht.

Informationen zu Fitsche Griene

Am 20.02.23 findet der Fitsche-Griene-Umzug der Kindertagesstätte durch die Siedlung (Fritz-Kempe-Straße, Kolonie) statt.

Am 21.02.23 besuchen die Kinder und Erzieher die MIBRAG mbH und GALA-MIBRAG-Service GmbH.

Das Team der Kita Profen

ORTSCHAFT REHMSDORF

Alles Gute für 2023

Liebe Rehmsdorfer,

hoffentlich sind Sie bei diesem feuchtkalten Wetter im Januar gut in das neue Jahr gestartet. Ich wünsche Ihnen ein schönes und glückliches neues Jahr 2023. Bleiben Sie vor allem gesund.

Sie haben es sicher schon bemerkt, dass seit Anfang November 2022 in der Schulstraße 16 wieder ein Friseursalon geöffnet hat. Klasse, damit hat ein weiterer Dienstleistungsbetrieb den Weg nach Rehmsdorf gefunden und so das Dienstleistungsangebot in unserem Ort erweitert. Herzlich willkommen Frau Silvana Machner mit dem Team von „Haar-Scharf by Silvana“. Ich konnte mich persönlich bereits im November vom guten Angebot überzeugen und war mit meiner neu-

en Frisur sehr zufrieden. Wenn Sie neugierig geworden sind, besuchen Sie doch das Team von „Haar-Scharf“. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr.

Zur Gestaltung unseres Naturbades laufen die Maßnahmeplanungen im Rahmen des KoMoNa-Förderprojektes auf Hochtouren. Das beauftragte Planungsbüro TBV stellte zur Ortschaftsratssitzung am 30.01.2023 den Planungsstand vor. Geplant ist, die Landschaftsbauarbeiten noch in diesem Jahr zu einem großen Anteil umzusetzen und die Gesamtmaßnahme bis Juni 2024 abzuschließen.

Ihr Ortsbürgermeister
Thomas Heilmann

Alles Gute im neuen Jahr

Der Rehmsdorfer Heimatverein wünscht all seinen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute im neuen Jahr. Gerade jetzt nach der Pandemie startet der Heimatverein gestärkt ins neue Jahr und freut sich auf traditionelle Dorfmomente.

Rehmsdorfer
Heimatverein e.V.

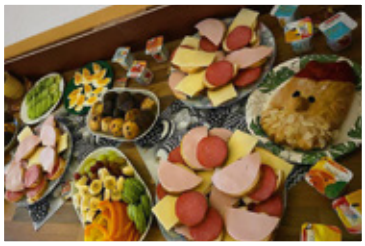
Advent, Advent – die Zeit, die rennt – zwischen den Jahren in der Kita Rehmsdorf

Das neue Jahr schreitet mit großen Schritten voran. Und doch erinnern wir uns immer wieder gern an die letzten Wochen und die besinnliche Adventszeit. Der Weihnachtsmarkt am 26.11.2022 in Rehmsdorf läutete den Beginn der gemütlichen Vorweihnachtszeit ein. Unsere kleinen Künstler hatten ihren großen Auftritt und spielten das Märchen von Frau Holle, welches wir in den Wochen zuvor fleißig eingeübt hatten. Die Besucher verwöhnten wir mit Schokoäpfeln, Plätzchen und Bruchschokolade.

Getreu dem Motto: Von den Großen lernen – besuchte die Käfergruppe das Theater in Zeitz und schaute sich das Märchen der Bremer Stadtmusikanten an.

Schon die Busfahrt war ein kleines Abenteuer. Im Anschluss wurden die Kinder mit leckerer Pizza der Bäckerei Eisenschmidt verwöhnt. Und dann endlich war es soweit. Das erste Kalendertürchen wurde voller Vorfreude geöffnet und wie bestellt kam der erste Schnee. So konnten die Kinder viele

Natürlich kam die Besinnlichkeit in dieser wunderbaren Zeit nicht zu kurz. So wurden viele Märchen vorgelesen und der Weihnachtbaum im Dorf geschmückt. Bei einem ausgiebigen und leckeren Nikolausfrühstück konnten sich die Kinder stärken und langsam auf den angekündigten hohen Besuch einstellen und freuen.



Der Weihnachtsmann besuchte unsere Kita. Alle Kinder saßen still und gespannt auf ihren Plätzen und rätselten, was er wohl in seinem Sack versteckt hatte. Umso größer war das Leuchten in den Kinderaugen, als das Geheimnis gelüftet wurde. An diesen Gaben werden sich unsere Kinder lange erfreuen.

Das neue Jahr starteten wir in unserer Kita mit dem Projekt: Freundschaft. Neben vielen Geschichten und Liedern rund um das Thema Freundschaft, bekommen die Kinder ein Freundschaftsbuch, in welches sich die anderen Kinder mit Wünschen und einem selbstgemalten Bild verewigen können. Und auch wenn die Zeit rennt ist es dennoch nicht zu spät – die Kinder und Erzieherinnen der Kita Rehmsdorf wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr – das hoffentlich nicht immer zu schnell vergeht.

E. Golob

Neuigkeiten aus der Grundschule Rehmsdorf

Zum Ende des Kalenderjahres 2022 waren, wie auch in zahlreichen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens, viele unserer Schulkinder erkrankt und die Klassen ziemlich leer. Zum Glück konnten sich die Kinder über die recht ausgedehnten Weihnachtsferien erholen und gemeinsam mit ihren Familien Kraft tanken.
Gesund und weitestgehend vollzählig konnten alle in das neue Kalenderjahr starten.

Nun galt es wieder Gas zu geben. Versäumter Unterrichtsstoff sollte nachgearbeitet sowie Leistungskontrollen und Klassenarbeiten geschrieben werden.

Am 26. Januar trafen sich 10 Jungen und Mädchen aus der Klasse 3 und 12 Kinder aus der Klasse 4, um sich an den Aufgaben der Mathematikolympiade zu versuchen. Die „Köpfe qualmten“, schließlich regen die Fragen der Olympiade zusätzlich zum Inhalt der Mathematikbücher zum Nachdenken, Tüfteln und Knobeln an.

Wenn man fleißig lernt, braucht man natürlich auch Zeit zum Erholen, Entspannen und Toben. Ganz besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Hofpausen, als eine Schneedecke Schulhof und Sportplatz bedeckte. Voller Freude wurden riesige Kugeln gerollt, zu Schneemännern zusammengebaut oder man „kugelte“ mit entsprechender Kleidung gleich mal selbst im Schnee umher! Winterfreuden!

Nach nur 4 Schulwochen endete am 03. Februar das 1. Schulhalbjahr und die Kinder erhielten ihre Zeugnisse.

Über den Start in das 2. Schulhalbjahr wird in der nächsten Ausgabe des Blickpunktes zu lesen sein.

Simone Knorr
im Namen des gesamten Kollegiums

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Januar

Köhler, Knut	zum 75. Geburtstag
Kusenewski, Erich	zum 75. Geburtstag
Thamm, Bernd	zum 70. Geburtstag

im Februar

Tretbar, Christiane	zum 75. Geburtstag
Böttcher, Frank	zum 70. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Gerda und Dieter Heilmann
am 05.01.2023

ORTSCHAFT REUDEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

noch ist der Winter nicht vorbei, aber es scheint, als hätten die meisten von Ihnen die kalten Tage ganz ohne Frostbeulen und ganz gegen die schwarzseherischen Prognosen überstanden. Auf unsere Verbündeten konnten wir uns eben immer verlassen! Früher kam das Gas mit hoher Versorgungssicherheit aus Russland – heute springen die Freunde im Westen mit ihrem (nur ein ganz klein wenig teureren) Fracking-Gas ein und sanieren mit den europäischen Verkaufserlösen ihre Wirtschaft. Vielleicht erinnern Sie sich noch daran – es ist nur 2 ½ Jahre her, als Medien über die Pleitewelle berichteten, die die amerikanischen Bohrfirmen getroffen hatte, weil das preisgünstige Gas aus Russland Profite für die Amerikaner auf dem europäischen Markt verhinderten. Mehr als 3 Millionen Bohrlöcher wurden in den USA aufgegeben und zum großen Teil nicht richtig verschlossen, so dass täglich klimaschädliches Gas in Größenordnungen der Abgase von ca. 1,5 Millionen PKW in die Luft entwichen. Da erscheint es fast wie eine göttliche Fügung, dass man im vergangenen Jahr einen politisch kommunizierbaren Anlass zur Sanktionierung russischer Energielieferungen fand...

Ein Stern stand über Predel

Pünktlich zur Adventszeit erstrahlte der Multifunktionsbaum am Denkmal in Predel. Nach einem Intermezzo im Frühsommer als Maibaum leuchtete in diesem Jahr zusätzlich zu den 500 Lichtern ein Stern über dem Dorf. Zuvor war in luftiger Höhe nochmals Maß genommen worden, um den Stern an der Spitze des Mastes sauber ausrichten und fixieren zu können.
Kurz vor dem zweiten Advent hatten Falko Richter und Horst Kralisch dann auch noch eine Halterung für die vier Adventskerzen angebracht. Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen. Mir jedenfalls hat der Predeler Weihnachtsbaum bei jeder Einfahrt ins Dorf ein Lächeln ins Gesicht gehaucht.

Doch kaum brannten die Lichter am Baum wurde es bei mir persönlich dunkel. Wegen einer schweren Grippe konnte ich keine der diesjährigen Weihnachtsveranstaltungen besuchen, so dass ich auch hier nicht darüber schreiben kann. Ich hoffe nur, dass andere einspringen und ihre Eindrücke zum Weihnachtsmarkt in der Reichegasse bei Familie Nowak, zum Krippenspiel in der Kirche oder zu den Begegnungen in der Silvesternacht aufs Papier bringen.

Dunkle Nächte in der Elsteraue

Die explodierenden Strompreise zwingen die Gemeinde Elsteraue, nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Aus diesem Grunde war durch die Verwaltung festgelegt worden, zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr die Straßenbeleuchtung auszuschalten. Hier sollte aber noch einmal geprüft werden, ob es nicht angebracht wäre, dass diejenigen, die früh am

Morgen den ersten Bus nehmen, nicht durch ein dunkles Dorf zu einer unbeleuchteten Bushaltestelle laufen müssen. Wenn schon fünf Stunden ganz aus, dann wenigstens von 23.15 Uhr bis 04.15 Uhr. Ich würde mich freuen, Ihre Meinung dazu zu hören.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz, in dem Millionen von Menschen, darunter ca. eine Million Juden, brutal ermordet worden waren. Durch den damaligen Bundespräsidenten, Dr. Roman Herzog, war deshalb der 27. Januar als nationaler Gedenktag für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft eingeführt worden. An der Gedenkstätte Rehmsdorf findet – und das nicht erst mit Einführung dieses Gedenktages – eine besondere Veranstaltung statt, zu der insbesondere der über 5.500 Opfer der im KZ-Außenlager Wille ums Leben gekommenen Menschen gedacht wird. Nach Rehmsdorf waren im Januar 1945 mehr als 8.000 Gefangene aus dem KZ Buchenwald transportiert worden, um hier die von anglo-amerikanischen Bomben zerstörten Treibstoff-Produktionsanlagen in der nahen BRABAG wieder instand zu setzen.

Da es sich bei dem Rehmsdorfer Lager um die größte Anlage dieser Art im Burgenlandkreis handelt, wird die Gedenkstätte auch durch den Landkreis und die Stadt Zeitz als zentraler Ort des Gedenkens genutzt. Landrat Götz Ullrich hielt vor 35 Teilnehmern eine mich sehr bewegende Rede, in der er auch nach der Schuld derer frag-te, die „nur ihre Arbeit gemacht haben“ und doch wissentlich mit ihren eigenen Händen Dinge hergestellt hatten, die zur Tötung anderer Menschen genutzt wurden.

Leider wird diese wichtige Veranstaltung von den politisch Verantwortlichen der Gemeinde Elsteraue äußerst spärlich besucht. Verständnis dafür kann ich einfach nicht entwickeln.

Holzarbeiten am Tümpel

In diesem Jahr wird nun erstmals die Gehölzpflege am Tümpel durch die MIBRAG durchgeführt. Dafür, dass die Gemeinde der MIBRAG die Wasserfläche zur Ansiedlung von umzusetzenden – weil geschützten – Molchen zur Verfügung stellt, übernimmt die MIBRAG im Gegenzug die Pflege des Baum- und Buschbestandes. Doch sollte bitte niemand erwarten, dass dieser Rückschnitt wie in einem privaten Vorgarten erfolgt. Die Maßnahmen sind einzig nach artenschutzfachlichen Gesichtspunkten auszuführen. In der jetzigen Schnittperiode nimmt man sich zunächst den östlichen Uferbereich vor. Ab Herbst ist dann auch ein Pflegeschnitt an den Bäumen des westlichen und südlichen Uferbereichs vorgesehen. Dazu muss es aber noch Abstimmungen mit den privaten Anliegern geben, denn teils stehen die Bäume unmittelbar auf der Grundstücksgrenze und irgendwie müssen die beauftragten Firmen ja auch an das Gewässerflurstück rankommen. Ich werde mich deshalb demnächst mal wieder bei den betreffenden Eigentümern melden. Mit der Übernahme des Gewässers zur Schaffung eines Ersatzhabitats nimmt sich MIBRAG nun selbst in die Pflicht, dauerhaft Wasser in den Tümpel einzuspeisen. Damit wird endlich das erreicht, was ich bereits vor 25 Jahren mit der Unterzeichnung eines ersten Wassereinleitvertrages mit der MIBRAG im Jahre 1998 initiiert habe. Für manche Dinge braucht es eben oftmals einen sehr langen Atem.

Schon ein paar Wochen früher haben andere mit ihren Eingriffen in die Auwälder an der Weißen Elster begonnen.

Biber im Auenwald

Nicht jeder ist erfreut darüber, wenn Gäste sich am Eigentum ihrer Gastgeber vergreifen. Binnen weniger Wochen schafften es die hungrigen Biber mit ihren gewaltigen Zähnen, über Jahrzehnte angepflanzte Auwaldbereiche flachzulegen. Ich habe bei einem Spaziergang allein im Predeler Bereich mehr als 40 von dem oder den Biber(n) gefällte Bäume gezählt. Dabei vergreift sich das nachtaktive Tier nicht nur an solchen Bäumen, von denen es sich weiche, junge Rinde erhofft. es macht auch nicht vor 100 Jahre alten Eichen halt, die eigentlich nicht auf dem Speiseplan stehen.

Doch auch in Zeitz, in Zangenberg und in Profen haben sich die streng geschützten Biber angesiedelt. Und da man weder die Tiere stören noch vertreiben oder ihre Bauwerke und Behausungen beseitigen oder zerstören darf, werden wir wohl nur zuschauen dürfen, wie sich die Sache entwickelt. Geschützte Landschaft gegen geschütztes Tier – der Mensch hat sich selbst zum Zuschauer degradiert.

Der Fall Floßgraben und kein Ende

Vor ein paar Wochen berichtete die Zeitung, dass der Elsterfloßgraben einen hochrangingen internationalen Schutzstatus erhalten habe. Die Freunde der Flößerei jubelten und uns stiegen die Nackenhaare in die Höhe. Ich kann Sie aber beruhigen, denn es ist nicht der Floßgraben sondern lediglich die Flößerei zum Weltkulturerbe erklärt worden. Eine Entscheidung zum Verlauf und zur Bauform des von den Ortsfremden gewünschten Floßgrabenabschnitts in der Gemeinde Elsteraue ist damit noch lange nicht festgeschrieben.

Lassen Sie sich also nicht verrückt machen oder fragen Sie einfach nach, bevor Sie sich aufregen. Die beste Möglichkeit, friedlich miteinander zu leben, ist miteinander zu reden.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Dr. Lothar Stahl

Dezemberrückblick bei den Montalino's

Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns und wir heißen das Neue herzlich willkommen. Wir hoffen, Sie sind gesund in 2023 reingerutscht. Mit Freude schauen wir auf die letzten Wochen des vergangenen Jahres zurück.

Für die große Gruppe ging es am 06.12.2022 mit dem Bus ins „Neue Theater Zeitz".

Dort spielte man uns „Die Bremer Stadtmusikanten" vor. Den Kindern und Erzieherinnen hat es so gut gefallen, dass es am Ende einen riesigen Applaus gab! Eine Frage, die die Kinder an diesem Tag besonders beschäftigte, war, ob denn der Nikolaus schon bei uns im Kindergarten gewesen ist? Um diese zu beantworten fuhren wir zurück in die Kita und durchsuchten unsere Hausschuhe. Und tatsächlich! Jeder bekam etwas Süßes zum Naschen. In den Zimmern lag für jede Gruppe auch noch ein großes Geschenk, welches sofort eifrig ausgepackt werden musste. Danke lieber Nikolaus!

Eine große Freude machte uns wenige Tage zuvor der viele Schnee. Alles war weiß und wir genossen es richtig, im Schneegestöber zu spielen, Schneemänner zu bauen und zu rodeln.

Auch die MIBRAG besuchte uns im Dezember. Mit einem tollen Mitmachgedicht, passend zum Winter, überraschten die Großen die Vertreter der MIBRAG und anschließend gab es noch eine großzügige Spende für unseren Kindergarten. Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auch im Jahr 2023 auf die gute Zusammenarbeit.

Die Weihnachtszeit im Kindergarten ist immer etwas Schönes. Wunschzettel werden gestaltet, Elterngeschenke gebastelt, Weihnachtslieder gesungen und Gedichte einstudiert. Am 14. Dezember war es dann soweit. Das Glöckchen bimmelte und ein lautes Pochen erschallte an den Gruppentüren. Das muss der Weihnachtsmann sein! Mit schweren Sä-

cken bepackt nahm er sich für Groß und Klein die Zeit, um Jedem ein kleines Geschenk zu überreichen. Die Augen der Kinder funkelten vor Freude. Wir möchten uns bei unserem Weihnachtsmann aus Draschwitz bedanken, der unseren Montalino's nun seit zwei Jahren eine spannende Vorweihnachtszeit beschert.

Für 2023 sind natürlich wieder vielseitige und spannende Aktivitäten für unseren Kindergarten geplant. Den Anfang macht unser Faschingsfest am 16. Februar. Dann schallt es wieder „Reuden Helau" durch unsere Einrichtung.
Bis ganz bald.

Die Montalino's

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Röder, Hella	zum 70. Geburtstag
Fuchs, Wolfgang	zum 70. Geburtstag

im Januar

Menger, Katharina	zum 70. Geburtstag
Schumann, Manfred	zum 70. Geburtstag

im Februar

Nowak, Christine	zum 70. Geburtstag

Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 22. April 2023

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 31. März 2023

Nächster Anzeigen-Redaktionsschluss: Montag, 27. März 2023

ORTSCHAFT SPORA

Neues Jahr – neues Glück

Nach langer Zeit mit Corona und den damit verbundenen Einschränkungen, kam im vergangenen Jahr noch ein Krieg in Europa dazu. Dies versetzte viele Menschen in Angst. Das Leben wird teurer und die Sorgen nicht weniger. Hoffen wir, dass die Zukunft endlich wieder Gutes bringt und das Jahr 2023 ein Besseres wird.

Dennoch haben wir im Jahr 2022 einiges geschafft und das sollte ein Ansporn sein, um weitere Herausforderungen anzugehen.

Ich möchte mich bei den Menschen bedanken, die so viel zum Dorfleben beitragen. Verschiedene Meinungen gehören aber hier manchmal dazu. Solange wir jedoch konstruktiv über unterschiedliche Ansichten sprechen können und immer Kompromisse finden, ist das der richtige Weg. Toleranz ist hier wohl das Zauberwort, ohne hierbei immer einer Meinung sein zu müssen. Mehr Toleranz ist also einer meiner Wünsche für die Zukunft.

Ein neues Jahr hat begonnen und ein neues Jahr heißt immer neue Hoffnung und neue Ziele.

Dies gilt gleichermaßen für den Ortschaftsrat Spora. Wir möchten auch in Zukunft, trotz aller Schwierigkeiten, etwas für unsere Heimat erreichen und unsere Vorhaben umsetzen. Es wird wieder Arbeitseinsätze geben, die Vereine planen bereits ihre großen Feste und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Wir sind offen für Vorschläge und verschiedene Meinungen.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein gesundes, friedliches und glückliches Jahr 2023.
#Weil wir hier wohnen#

Hier schon mal wichtige Termine für den Kalender 2023

25.02.2023	Wintermarkt des SV Spora
30.04.2023	Walpurgisnacht in Nißma
02.06.2023	Jubiläum Kindergarten / Tag der offenen Tür (Festwoche)
10.06.2023	Jubiläum Heimatverein
01.07.2023	Jubiläum Feuerwehr Nißma
15.07.2023	Anglerfest am Penkwitzer See
06.05. und 30.09. 2023	Subbotnik / Arbeitseinsätze

Katharina Oswald
Ortsbürgermeisterin

Bücherwürmer, Leseratten und Abenteuersucher aufgepasst!

Es ist geschafft! Spora hat jetzt endlich seine eigene kleine Bibliothek. Allen Freunden der Schrift in altbewährter Papierform werden die Augen glitzern vor Freude. Die Bücherzelle wurde am 26.01.2023 vollständig mit den großzügig gespendeten Büchern bestückt.
Die Bücherzelle steht im Park am Teich, mitten im Herzen der Ortschaft Spora.
Es findet sich darin eine tolle Auswahl an Jugend- und Kinderbüchern, Romanen, Trillern, Krimis und Fantasybüchern.

Wir bitten, die an der Bücherzelle angebrachten Regeln zu beachten und sorgsam mit ihr und deren Inhalt umzugehen.

Die Bücherzellenverantwortlichen sind für alle Anliegen und Bücherabgaben Ansprechpartner:

Frau Ivonne Hermsdorf:	Tel. 0175 521 24 83 2
Frau Eike Stephan:	Tel. 0172 351 64 59
Frau Kristin Geweniger:	Tel. 0160 610 34 23

Ein großer Dank an unsere Ortsbürgermeisterin Katharina Oswald, den fleißigen Bauhelfern: Ronny Gluth, Uwe Stephan, Marcus Horn, Michael Gerste, Mirko Weber sowie der Transportservice Winckelmann GmbH für ihre Mühe und Hilfe.
„Bücher erreichen Stellen, da kommt der Fernseher nicht hin."

Die Sporaer
Bücherwürmer

Winteraktivitäten bei den Sporaer Spielmäusen

Das neue Jahr startete bei uns mit Basteleien zu Silvester. Die schönen, bunten Raketen regten alle zum Feiern an.

Um uns gesund zu erhalten, wollen wir 2023 ein längeres Projekt zu Bewegung und Gesundheit starten. Dazu wollen wir mit Obst und Gemüse Allerlei durchführen, es selbst anbauen und verarbeiten. Ein Barfußpfad soll Einzug halten und wir wollen Kinderyoga durchführen. Schöne Körpererfahrungen, Wandertage und sportliche Höhepunkte runden es ab. Wir sind gespannt auf die vielen Sinneserfahrungen. Bald findet eine Probestunde Yoga für die Kinder statt, die sich schon sehr darauf freuen.

Bedanken möchten wir uns noch bei der Mosterei in Ölsen, die uns eine Spende vom Herbstfest zukommen ließ. Dafür finden wir sicher Verwendung, da unsere Kita im Juni 80 Jahre alt wird. Die Vorbereitungen laufen an.

Wer uns besuchen oder kennenlernen möchte, ist am 2. Juni von 9.00 – 12.00 Uhr herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür mit Kuchenbasar. Es soll eine ganze Festwoche dazu geben. Darauf freuen wir uns schon sehr. Der Heimatverein überraschte uns mit einer gesponserten Gartenbank, einem Teil des Preisgeldes vom Dorfwettbewerb. Wir werden sie ausgiebig nutzen. Vielen lieben Dank dafür.

Der Schnee und Winter kam auch zurück und so tobten wir ausgelassen im Schnee herum, bauten Schneemänner, benutzten Schneeschieber, machten eine Schneeballschlacht und schauten uns die Schneeflocken mit der Lupe an. Jede davon ist einzigartig und wir staunten über die immer vorhandene Zahl 6 an den Flocken.

Nun wünschen wir allen ein gutes Durchkommen durch den Winter mit all seinen Herausforderungen und viel Freude am Entdecken der winterlichen Seite.

Das Team der
Sporaer Spielmäuse

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Hahn, Hannelore	zum 70. Geburtstag

im Januar

Meschke, Charlotte	zum 95. Geburtstag
Rohland, Ursula	zum 70. Geburtstag
Mundil, Renate	zum 85. Geburtstag

im Februar

Skrade, Gudrun	zum 70. Geburtstag
Müller, Friedhild	zum 80. Geburtstag

ORTSCHAFT TRÖGLITZ

Den Blick nach vorn gerichtet,

das ist am Anfang eines jeden Jahres so üblich. Nachdem das Jahr 2023 mittlerweile schon anderthalb Monate hinter sich gelassen hat, möchte ich trotzdem noch einmal in den letzten Dezember schauen. Die Ereignisse um das ursprünglich kirchlich geprägte Weihnachtsfest herum kommen in der Berichterstattung hier im Blickpunkt oft etwas zu kurz, weil der Fokus in der ersten Ausgabe des neuen Jahres schon vollends auf selbiges zielt. Das Konzert von Clemens Bittlinger und die beiden Veranstaltungen am Heiligen Abend in den Kirchen zu Gleina und Burtschütz würden dabei glattweg unter den Tisch fallen.

Für den 3. Dezember 2022 hatte Margot Hausch aus dem Vorstand der örtlichen evangelischen Kirchgemeinde den Pfarrer, Musiker und Liedermacher Clemens Bittlinger und seine Band in die Kirche von Burtschütz zu einem öffentlichen Konzert eingeladen. Das Publikum im gut gefüllten Gotteshaus verfolgte sein knapp 90-minütiges Konzert aus Liedern mit zum Teil bekannten Melodien und dazu Texten mit kirchlichem Bezug.

Am 24. Dezember waren zwei Krippenspiele mit ganz unterschiedlichen Charakteren und auch Darstellungsformen zu erleben. Eines hatten beide jedoch gemeinsam, die Darsteller waren allesamt Laien aus unserer Ortschaft, die sich mit viel Herzblut und Engagement dem Schauspiel gewidmet hatten.

In der Gleinaer Kirche führten Margot und Annett Hausch durch die Veranstaltung zusammen mit Kindern und Erwachsenen bei der Lesung der traditionellen Weihnachtsgeschichte. Begleitet wurden sie dabei von Gottfried Proske und Johannes Zeyher auf der Kirchenorgel.

Zum Teil etwas schrillere Töne konnte der weihnachtlich gestimmte Gehörgang in Burtschütz vernehmen. Diener der Obrigkeit (gespielt von Lukas Baab und Rocco Laake) herrschten im hiesigen Spiel ihre Untertanen an. Die von Sabine Brückner inszenierte Aufführung setzte auf Kontraste. Eingebunden waren dabei neben den Kindern und Erwachsenen des Burtschützer Hofs auch Anwohner und Mitglieder der Kirchgemeinde. Sie bildeten den Gegenpart mit einfühlsamer Darstellung und musikalischer Umrahmung. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Johannes Alex geleitet.

In 2023 jährt sich zum 80. Mal der Zusammenschluss der Orte Techwitz, Burtschütz, Stocksdorf, Gleina, Kadischen und Tröglitz (heutiges Alttröglitz) zur Ortschaft Tröglitz. Die ortsansässigen Vereine planen mit Unterstützung durch die Feuerwehr, dem Kindergarten, die Grundschule, den Burtschützer Hof und dem Ortschaftsrat eine Festwoche am Ende des Monats April. Die Koordinierung des Ereignisses hat sich der Heimatclub Tröglitz 2000 e. V. auf die Fahnen geschrieben. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind herzlich zu den geplanten Veranstaltungen eingeladen. Und auch jede Hilfe in der Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums ist jederzeit willkommen. Um unseren Ort vorher noch einmal „herauszuputzen“, soll am **18. März 2023** ein Arbeitseinsatz stattfinden. Treffpunkt für hoffentlich zahlreiche Helferinnen und Helfer ist 9.00 Uhr am Sportplatz.

Ihr Ortsbürgermeister
Jens Zeyher

Winterzeit in der Kita Tröglitz

Am 3. Januar starteten wir in das Jahr 2023. In den ersten Tagen berichteten die Kinder über ihr Weihnachtsfest und den Silvesterabend.
Nun sind wir mitten im Winter und es werden in allen Gruppen Projekte und Angebote dazu durchgeführt. Die Igelgruppe experimentierte mit Wasser. Dazu färbten sie zunächst das Wasser mit Hilfe von Krepppapier und füllten es in Luftballons. Über Nacht wurden diese nach draußen gelegt. Am nächsten Tag waren alle sehr gespannt, ob sich etwas verändert hatte. Die Igelkinder versammelten sich um den Tisch und öffneten vorsichtig einen Luftballon. Sie sahen eine Halbkugel aus Eis, die im inneren wunderschöne Eiskristalle zeigte. Die Kinder betrachteten es genau und fühlten es ebenso.

Auch der Rodelspaß kam nicht zu kurz. Mit Freude und Tempo ging es den Berg hinab. Natürlich wurden auch viele Kugeln durch den Garten gerollt und kleine Schneemänner entstanden.

Momentan laufen die Vorbereitungen für unser Faschingsfest am 21.02.2023.

Die Kinder und das
Team der Kita Tröglitz

Adventliche Stimmung an der Grundschule Tröglitz

In der Vorweihnachtszeit herrschte an der Grundschule Tröglitz eine besinnliche Einstimmung in den Advent. Nach jedem Adventssonntag begann die Schulwoche am Montag zur ersten Stunde mit einer gemeinsamen Zusammenkunft aller Kinder und Lehrer auf den Fluren des Schulgebäudes, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und sich auf die Woche einzustimmen. Dazu bereitete jede Klassenstufe einzelne Beiträge, wie das Vortragen von Gedichten und Texten vor.

Die vierte Klasse nahm eine Woche lang an dem Projekt „Mach mit – Nein zu Gewalt“ unter der Leitung von Mario Pacholski teil. Gemeinsam wurden dabei verschiedene Formen von Gewalt erläutert und diesbezüglich präventive Maßnahmen zu deren Verhinderung besprochen. Zudem war das Projekt musikalisch in eine Trommelshow integriert, welche die Viertklässler am letzten Projekttag auf dem Schulhof vor Allen aufführten.

Zudem konnten die ersten und dritten Klassen eine sportliche Einheit mit dem Kampfsporttrainer Herrn Mory (KSG Zeitz) erleben, der verschiedene Techniken zur Selbstverteidigung mit den Schülern umsetzte und dazu vielfältige Spielformen einsetzte.

Viele Klassen behandelten innerhalb ihres Klassenverbands adventliche Themen, sangen Weihnachtslieder oder bereiteten sich auf die Adventszeit vor. So konnten auch die Jüngsten der Schule (Klasse 1a und 1b) in den Genuss kommen, im Rahmen eines Adventsprojektes in der Kinderküche Plätzchen zu backen oder Schokoäpfel zu tauchen. Einen Herzlichen Dank an die Eltern für die tatkräftige Unterstützung!

Am letzten Schultag freuten sich alle Kinder darauf, in das Theaterzelt nach Altenburg zu fahren. Gemeinsam wurde das Märchen „Rumpelstilzchen“ angesehen. Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Ortschaftsrat Tröglitz für die finanzielle Unterstützung der Fahrt.

Eine der ersten Aktionen im neuen Jahr war der Kuchen- und Snackbasar der Klasse 4 für die Schulgemeinschaft am 30.01.2023.

D. Schulik
vom Pädagogenteam der GS Tröglitz

Festwoche 80 Jahre Tröglitz – gemeinsam leben – gemeinsam feiern

Obwohl die Ortsteile Alttröglitz, Techwitz, Burtschütz, Kadischen, Stocksdorf und Gleina unterschiedlich alt sind, gibt es doch eine grundlegende Gemeinsamkeit: Am 1.4.1943 wurden sie per Vertragsunterschrift zur Ortschaft Tröglitz zusammengelegt. Dies ist nun 80 Jahre her, und deshalb wollen wir dieses Jubiläum gemeinsam feiern.

Vom 24.4. bis zum 29.4.2023 werden wir eine Festwoche begehen, an der sich etliche Vereine mit entsprechenden Aktionen beteiligen werden.

Am Donnerstag, dem 27.4.2023, um 14.30 Uhr laden wir alle 80+Jährigen in die Grundschule ein. Geplant ist ein Begrüßungsprogramm durch die Schülerinnen und Schüler. Anschließend kann man sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und in Erinnerungen schwelgen. Vielleicht hat noch jemand alte Fotos zu Hause, die er zu dieser Veranstaltung mitbringen kann.

Um die Platzkapazitäten planen zu können, bitten wir alle Interessenten sich telefonisch anzumelden. Sie können dies unter der folgenden Telefonnummer tun: 03441 535288.

Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse.

Es laden ein: der Heimatclub Tröglitz 2000 e.V. sowie die Grundschule Tröglitz

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Dezember

Oppitz, Helga	zum 85. Geburtstag
Hüfner, Heidrun	zum 80. Geburtstag
Wagner, Jürgen	zum 70. Geburtstag

im Januar

Kirchner, Rosemarie	zum 70. Geburtstag
Schilling, Hermann	zum 75. Geburtstag
Herrmann, Bernd	zum 70. Geburtstag
Rablewski, Klaus	zum 85. Geburtstag
Richter, Marianne	zum 85. Geburtstag
Steinberg, Brigitte	zum 75. Geburtstag
Przybylla, Edith	zum 85. Geburtstag
Pietzsch, Gunther	zum 80. Geburtstag
Krawitz, Christine	zum 75. Geburtstag
Schröder, Angelika	zum 70. Geburtstag

im Februar

Senf, Gisela	zum 75. Geburtstag
Wötzel, Hans-Jürg	zum 80. Geburtstag
Weber, Christl	zum 85. Geburtstag
Berndt, Marianne	zum 90. Geburtstag
Sawusch, Brigitte	zum 80. Geburtstag
Mende, Eleonore	zum 75. Geburtstag
Schmidt, Monika	zum 80. Geburtstag
Nowotny, Ingrid	zum 80. Geburtstag
Heinold, Elfriede	zum 85. Geburtstag
Vetterkind, Heidrun	zum 80. Geburtstag
Schneider, Heinz-Werner	zum 75. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Hannelore und Gerhard Länger am 22.01.2023

Sie haben Interesse an einer Anzeige?
Alle Infos dazu finden Sie unter **blickpunkt.blochwitz.info** oder **telefonisch 03441 8047-0.**

Die Evangelischen Kirchgemeinden in der Elsteraue und Umgebung laden ein

Möge Gott Dir dabei helfen,
aus neuen Herausforderungen
neue Chancen zu machen
aus neuen Chancen neue Wege
aus neuen Wegen neue Ziele
aus neuen Zielen neue Herausforderungen
und aus neuen Herausforderungen neues Glück!
Irischer Segenswunsch

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr 2023!

Gottesdienste Februar, März und April 2023

Gottesdienste Februar 2023

Sonntag,19.02.2023		
10.30 Uhr	Predel	Gottesdienst
Freitag, 24.02.2023		
17.00 Uhr	Burtschütz	Friedensgebet
17.00 Uhr	Hohenmölsen	Friedensgebet
Sonntag, 26.02.2023		
09.00 Uhr	Profen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Gleina	Gottesdienst
Freitag, 03.03.2023		
18.00 Uhr	Profen	Weltgebetstag
18.00 Uhr	Burtschütz	Weltgebetstag
Sonntag, 05.03.2023		
09.00 Uhr	Rehmsdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Draschwitz	Gottesdienst
Freitag, 10.03.2023		
19.00 Uhr	Zeitz Taizé	Andacht
Sonntag, 12.03.2023		
09.00 Uhr	Ostrau	Gottesdienst
10.30 Uhr	Burtschütz	Gottesdienst
Sonntag, 19.03.2023		
09.00 Uhr	Reuden	Gottesdienst
Sonntag, 26.03.2023		
09.00 Uhr	Profen	Gottesdienst
14.00 Uhr	Langendorf	Gottesdienst
Sonntag, 02.04.2023		
13.00 Uhr	Teuchern Gemeindekreuzweg	

(Apriltermine noch unter Vorbehalt)

Donnerstag, 06.04.2023

19.00 Uhr	Rehmsdorf	Taizé-Andacht mit Agapenmahl

Karfreitag, 07.04.2023

14.30 Uhr	Burtschütz	Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr	Reuden	Gottesdienst
16.00 Uhr	Langendorf	Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 09.04.2023

06.00 Uhr	Aue-Aylsdorf	Gottesdienst
06.00 Uhr	Profen	Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
09.00 Uhr	Burtschütz	Andacht mit anschließendem Frühstück
10.30 Uhr	Burtschütz	Gottesdienst

Ostermontag, 10.04.2023

09.00 Uhr	Ostrau	Gottesdienst
10.30 Uhr	Langendorf	Gottesdienst
14.00 Uhr	Maßnitz	Osterandacht mit anschließendem Kaffeetrinken

Sonntag, 16.04.2023

09.00 Uhr	Predel	Gottesdienst
10.30 Uhr	Theißen	Gottesdienst

Regelmäßige Gruppen

Kindertreff B2
im Gemeindehaus Reuden
Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr – geänderte Zeit
für Kinder ab 5 Jahre
Ansprechpartner: Ingrid Gätke

Seniorenkreise/Frauenhilfe

Draschwitz:
Dienstag 16.00 Uhr 14.02.2023 und 14.03.2023
AP: Ines Sommerweiß

Profen:
Mittwoch 14.00 Uhr 22.02.2023 und 22.03.2023
AP: Sigrid Buchholz

Reuden:
Dienstag 14.00 Uhr 07.02.2023 und 07.03.2023
AP: Ellen Heinichen

Burtschütz:
Dienstag 14.00 Uhr 28.02.2023 und 28.03.2023
AP: Margot Hausch

Weitere Gruppen

Gemeindeabend Langendorf
Mittwoch, 19.00 Uhr
15. März 2023

Bibelabend Langendorf
Mittwoch, 19.30 Uhr
01. März 2023

Bibelabend Tröglitz
jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus (Burtschützer Straße 15)

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter: www.noezz.de

Kontakte
Wir sind gern für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro
Frau Weis: Gemeindesekretärin
Mobil: 0179 6642107
Mail: gemeindebuero@noezz.de

Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin: Samstag, 22. April 2023

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 31. März 2023

Nächster Anzeigen-Redaktionsschluss: Montag, 27. März 2023

Anzeige

WENN AUF EINMAL ALLES ANDERS IST.

Wenn Sie uns brauchen, sind wir an Ihrer Seite. Jederzeit.

August-Bebel-Straße 8
06712 Zeitz
Tel. 03441 - 72 69 00
Tag und Nacht erreichbar

Bestattungshaus Präkels
www.bestattungshaus-praekels.de

Veranstaltungen im Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum

02.03.2023	19.30 Uhr	„Mir San mir und mir ooch“ mit Uwe Steimle und Helmut Schleich
04.03.2023	19.30 Uhr	Dr. Mark Benecke – „Bakterien, Gerüche & Leichen“
10.03.2023	19.00 Uhr	Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Elsteraue
31.03.2023	18.00 Uhr	„The Sound of Musical“
01.04.2023	18.00 Uhr	„The Sound of Musical“
02.04.2023	15.00 Uhr	„The Sound of Musical“ MU-TH Musiktheater und Jugendtheater Karambolage
22.04.2023	15.00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikschule „Klangkiste“
26.04.2023	18.00 Uhr	Konzert mit den „Kastelruther Spatzen“ aus Südtirol

Blühende Patenschaft

Schlosspark Moritzburg Zeitz – Einjährige Patenschaften für 180 Köstritzer Dahlien als besonderes Geschenk

Die Stadt Zeitz, die Gärtnerei Paul Panzer aus Bad Köstritz und die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt Süd der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. haben im vergangenen Jahr mit zwei Dahlienschaubeeten im Schlosspark Moritzburg Zeitz bei Besuchern viel Freude erzeugt. Grund genug, dieses blühende Projekt für die kommende Saison fortzuführen. Für die neuen Dahliensortenbeete werden Parkfreunden und Gartenliebhabern wieder einjährige Patenschaften für 180 Dahlien angeboten.

Die verschiedenen Dahliensorten werden im Juni 2023 als Jungpflanzen in die Erde gebracht. Für die Saison 2023 überlassen die Blühpaten die Dahlien der Stadt Zeitz. So wird ermöglicht, dass sich alle Parkbesucher im Sommer an der Blütenpracht erfreuen können. Im November erhalten die Paten die Möglichkeit, ihre Dahlie abzuholen.

Dahlienfreunde können selbst Blühpate werden oder die Patenschaft für eine Dahlie im Zeitzer Gartentraum verschenken. Pro Dahlie kostet dies 4,00 Euro.

Auf Grund der begrenzten Anzahl der Dahlien pro Sorte kann nicht garantiert werden, dass nach der Rodung im November 2023 eine Wunschsorte verfügbar ist. Aber glücklicherweise sind alle Dahlien aus dem renommierten Familienbetrieb in Bad Köstritz echte Schönheiten – das haben die Schaubeete im vergangenen Jahr beeindruckend blütenreich unter Beweis gestellt.

Informationen und Verkauf der Blühpatenschaften:
Tourist-Information Zeitz
Altmarkt 16, 06712 Zeitz
Tel. 03441 83291
E-Mail: tourismus@stadt-zeitz.de

Ölziehen

ein altes Heilverfahren aus Indien und Russland

Es ist für jeden selbstverständlich, für bessere Luft, schadstofffreie Nahrung und belastete Wohn- und Arbeitsräume zu sorgen. Doch genauso wichtig ist, dem Organismus zu helfen, mit der Giftstoffflut besser fertig zu werden. Dazu bietet sich eine Methode an, die erst in den letzten Jahren bei uns bekannt geworden ist, in Russland und Indien aber bereits eine jahrhundertelange Tradition aufweist. Sie besteht darin, dass man täglich auf nüchternen Magen für einige Minuten Mundspülungen mit Sonnenblumen-, Sesam- oder Erdnussöl durchführt und das Öl anschließend wieder ausspuckt. Das Verfahren wird Ölziehen genannt und es hilft dem Organismus bei seiner Entgiftungsarbeit und hilft ihm sich von Schadstoffen zu befreien, die man mit der Atemluft oder der Nahrung aufgenommen hat.

Auch wenn sich bereits Krankheiten etabliert haben, die auf eine erhöhte Giftzufuhr zurückgeführt werden können, leistet dieses verblüffend einfache Naturheilverfahren Erstaunliches.

Das Ölziehen bewirkt eine Entgiftung und Entschlackung des Körpers, es steigert die Abwehrkräfte, verbessert das Allgemeinbefinden und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers.

Ölziehen hilft bei:
Erkrankungen der oberen Luftwege (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Bronchitis)
Beschwerden im Hals-Nasen-Ohren-Bereich
Nachgedunkelten und gelben Zähnen, gegen Zahnstein
Erkrankungen des Bewegungsapparates, wie z. B. rheumatische Beschwerden Blutarmut, nachlassen der Seh- und Hörfähigkeit
Hauterkrankungen, Ekzeme, Abszesse
Magen-Darmprobleme, wie z. B. Verstopfung, Durchfall, Magendrücken Kopfschmerzen, depressive Verstimmungen, nervöse Unruhe und Schlaflosigkeit

Das Prinzip des Ölziehens ist einfach. Der richtige Zeitpunkt für das Ölziehen ist am Morgen gleich nach dem Aufstehen auf nüchternen Magen – noch vor dem Zähneputzen. Man bewegt 10 bis 15 Minuten lang eine kleine Menge Sonnenblumen-, Sesam- oder Erdnussöl (1 Esslöffel) durch die Zähne bei geschlossenem Mund und spuckt es anschließend wieder aus und mit dem Löffel wird die Zunge vorsichtig gereinigt. Nun spült man den Mund mehrmals gründlich mit lauwarmen Wasser aus und putzt sich gründlich die Zähne. Manche mögen bei der Vorstellung, Öl pur in den Mund zu nehmen, Unbehagen empfinden. Viele mussten dieses Vorurteil schon nach dem ersten Ausprobieren revidieren. So eine Ölziehkur kann man über einen 6-wöchigen Zeitraum dreimal im Jahr durchführen. Manche machen die Ölspülungen auch zum regelmäßigen Bestandteil ihrer Morgentoilette. Zu beachten ist, dass der Zahnersatz vor der Ölspülung entfernt wird, da er einen beträchtlichen Teil der Schleimhäute verdeckt, mit dem das Öl in Kontakt kommen soll.

Die Entgiftung funktioniert nur, wenn an das Öl gebundene Schadstoffe und Krankheitserreger mit dem Öl den Körper verlassen. Aber keine Angst: Sollten man das Öl in einem Moment der Unbedachtheit doch einmal verschluckt haben, so findet an diesem Tag eben keine Entgiftung statt. Probieren Sie das Ölziehen doch einfach mal aus! Es kostet nicht viel, bringt Ihnen aber viel!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich an die Heilpraktikerin Andrea Siegel-Bieler in Elstertrebnitz wenden. Telefon: 034296 42936.

Anzeige

Seit 24 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis
Andrea Siegel-Bieler
Heilpraktikerin

klassische Naturheilverfahren
wie Blutegel-, Eigenblut-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung

bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht, Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...

04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936

IMPRESSUM

BLICKPUNKT Elsteraue
Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00, E-Mail info@gemeinde-elsteraue.de

Beiträge und Veröffentlichungswünsche sind an den Herausgeber zu richten.

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Buchheim, Frau Schug

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

Layout und Produktion: Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6, 06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

Verantwortlich für Anzeigen: Druckhaus Blochwitz

Erscheinungstag: 1. Ausgabe, 18. Februar 2023

Nächster Erscheinungstermin: 2. Ausgabe, 22. April 2023
Nächster Redaktionsschluss: 2. Ausgabe, 31. März 2023

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

Anzeigen-Redaktionsschluss: 2. Ausgabe, 27. März 2023

Infos / Kosten / Bestellformular unter www.blochwitz.info

Daten für Anzeigen an: E-Mail: blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info
Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

Anzeige

Hörgeräteträger & Geschäftsführer Enrico Rockstroh lädt ein

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

Hörtestwoche vom 27.02. bis 03.03.2023

Enrico Rockstroh, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Hörakustik Kufs ist selbst Hörgeräteträger und geht daher regelmäßig zum Hörtest. Schwerhörigkeit ist kein Hindernis für Ziele im Leben und ein gutes Hörvermögen ist wichtig für die eigene Lebensqualität. Lassen auch Sie Ihr Gehör testen und kommen Sie zu unserer Aktionswoche.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Hörtestwoche ein:

- 27.02. – 03.03.2023 in Groitzsch und Meuselwitz
- kostenloser und unverbindlicher Hörtest
- kommen Sie gern spontan vorbei

Schusterstraße 5 in Groitzsch
034296 / 4 88 17
Am Rathaus 1 in Meuselwitz
03448 / 752 99 95

www.hoerakustik-kufs.de

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Service Michael Haase

Birkenweg 11 · 06729 Elsteraue OT Rehmsdorf

Leistungsangebot:

- **Inspektion nach Herstellervorgaben** (somit ohne Garantieverlust bei Neuwagen)
- **Klimaservice**
- **Unfallinstandsetzung/Glasreparatur**
- **Reparatur und Service jeglicher Art** (Ölservice, Bremsen, Zahnriemen etc.)
- **Reparatur von Transportern und PKW-Anhänger**
- **3D-Achsvermessung • Rad/Reifenservice**

Tel. 03441-53 08 341
Fax 03441-53 08 343
kfz-service-haase@web.de

Landhandel ACKERMANN

LANDWIRTSCHAFT FUTTERMITTEL
TIERHALTUNG AUF ÖKOLOGISCHEN WEIDEFLÄCHEN

Futtermittel | Hundefutter aus eigener Herstellung
Stall-, Hof-, und Gartenbedarf | Saat- und Pflanzgut | Düngemittel
Sonnenblumen- und Rapsöl aus eigener Produktion
Nutz- und Haustierzubehör | Weidezaunartikel
Rindfleisch vom Hereford-Rind
Ab sofort werden Futterrübenbestellungen angenommen.

FAMILIENBETRIEB ACKERMANN
Am Mühlgraben 5 | 04442 Kleindalzig
Telefon: 03 42 03 / 5 29 60
E-Mail: ackermann-gbr@t-online.de | www.landhandel-ackermann.de

---

Veranstaltungs-Service Deuser

Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

- *Großveranstaltungen*
- *Konferenzen*
- *Tagungen · Vereinstätigkeit · Messen*

Hauptstraße 26
06729 Elsteraue
OT Altröglitz
Tel. 03441-84 26 67
Fax 03441-84 26 68
Funk 0171-2 00 60 80
info@hyzet-klubhaus.de
www.hyzet-klubhaus.de

Anzeige

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

METALLBAU WESTPHAL

Beste Aussichten in der Region: In unserem Unternehmen bieten wir Dir eine spannende, praxisnahe und fundierte Ausbildung mit Perspektive. Wir suchen Dich:

AUSBILDUNG ZUM METALLBAUER M/W/D

Fachrichtung Konstruktionstechnik – Lehrzeit 3,5 Jahre

DAS BIETEN WIR DIR

- attraktive Sozialleistungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld
- persönliche Betreuung durch unsere Ausbilder
- freundliches und familiäres Arbeitsklima
- gute Vorbereitung auf bevorstehende Prüfungen
- Übernahme nach erfolgreichem Abschluss

DU BRINGST MIT

- erfolgreicher Hauptschul- oder Realschulabschluss
- gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

JETZT BEWERBEN FÜR SEPTEMBER 2023

vorzugsweise per E-Mail an info@westphal-stahlbau.com

Metallbau Westphal GmbH & Co. KG
Zeitzer Straße 4, 04523 Pegau, Tel 034296/982-30

Einfühlsame Unterstützung im Trauerfall.

WIR SIND FAMILIENBETRIEB MIT HERZ UND SEELE.

COMITARI BESTATTUNGEN
ILONA MÜLLER GmbH

GEUSSNITZER STR. 75
06712 ZEITZ
Tel. 03441 / 22 19 29

www.comitari.de — **Kompetent, Einfühlsam, Individuell**

Meisterbetrieb

Dachdeckerbetrieb Horn GbR

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz
Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13
info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de

---

HL WILA KG

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Altröglitz
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

Ihr Partner für Beratung, Montage und Service!

www.wila-kg.de

IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

Uwe Hoffmann
Immobilienfachwirt **IHK**
Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien **IQ-ZERT**

Telefon 03441 - 22 18 07
www.immobilienbewertung-hoffmann.de

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**

Ob steil oder flach, wir decken jedes Dach

Klempnerei Dachdeckerei
Gebhardt

Meisterbetrieb
Gebhardt

Unterer Dellenweg 4
06729 Elsteraue
OT Spora

Mobil 0163 2944204
halbergebhardt@web.de

0 34 48/41 22 68

Anzeige

LEISTUNGEN

Corporate Design, Logoentwicklung, Digital- & Offsetdruck, **Großformatdruck**, **Fahrzeug- & Schaufensterbeschriftung**, **Schilder**, Fahnen, **Planen bis XXL**, Roll-Ups, **Messestände**, TÜV-Etiketten, **PVC-Aufkleber**, Textildruck, Tassendruck, Leinwände, **Geschäftsberichte**, Broschüren, **Flyer & Folder**, Kalender, **Briefbogen**, Visitenkarten, **Formulare**, **Letter-Shop & Personalisierung**, Werbeartikel, **Anlasskarten**, Plakate, **Geschäftsdrucksachen aller Art und noch vieles mehr...**

Sie benötigen einen Stempel?
Besuchen Sie doch unseren Stempelshop.

www.blochwitz.info

80 JAHRE

blochwitz

DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind ihr zuverlässiger Partner in Sachen Mediendesign, Printmedien, Werbetechnik und Agenturdienstleistungen.

Baderstraße 6, 06712 Zeitz
03441 8047-0
info@blochwitz.info

blochwitz.info

WOHNEN IM HERZEN VON TRÖGLITZ

- Exklusive 2-Raum-Wohnung mit ca. 80 Quadratmeter
- Großzügige Raumaufteilung mit offener Wohnküche
- Exklusive Ausstattung, u.a.:
  - Fußbodenheizung
  - ebenerdige Dusche
  - elektrische Außenjalousien
  - geräumige Loggia
- PKW-Stellplatz im Innenhof

Interesse?

Dann kontaktieren Sie
Katharina Oswald unter
katharina.oswald@zeitzerwg.de

03441 8051-23

zeitzerwg.de